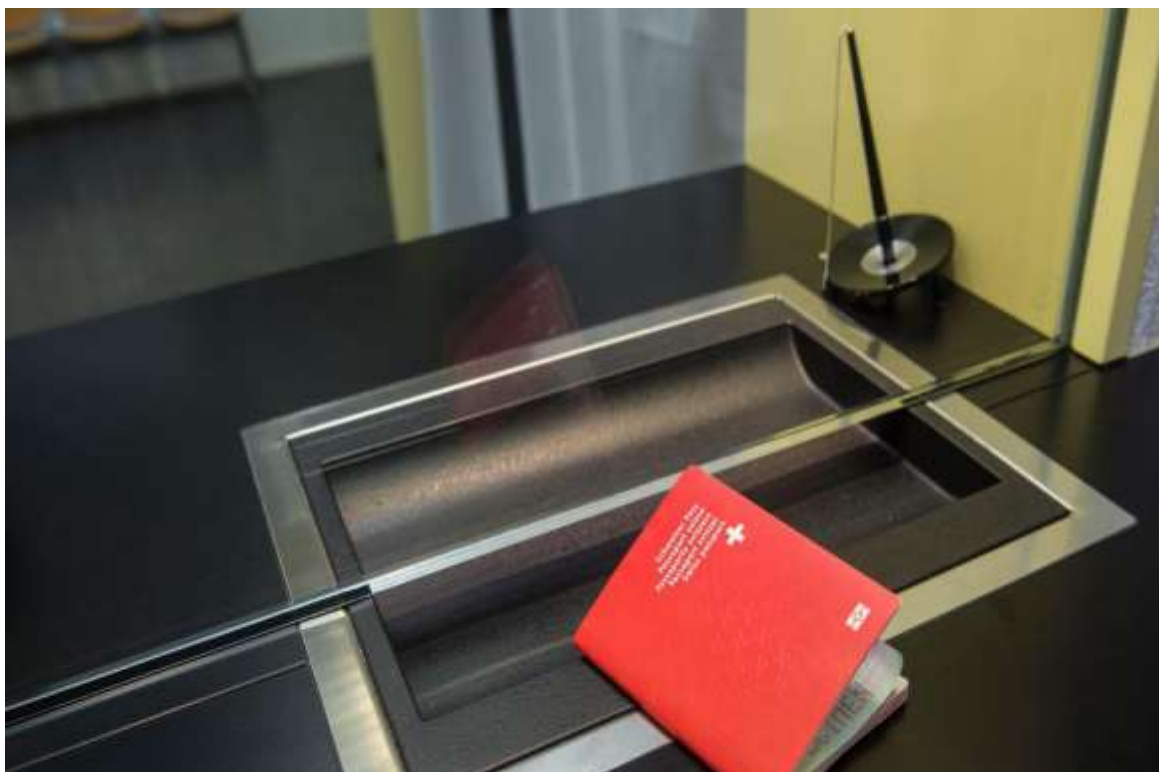




EINBÜRGERUNGSGESPRÄCH INFORMATIONEN UND GRUNDWISSEN ZUR GESPRÄCHSVORBEREITUNG



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Einleitung	5
Uster – Wohnstadt am Wasser	6
Die Geschichte der Stadt Uster	7
Das politische System in der Stadt Uster	9
Städtische Lebensqualität	10
Usters Quartiere und Aussenwachen	12
Der Greifensee	13
Anhang	14

VORWORT



Herzlich willkommen!

Sie haben sich entschieden, die Schweizer Staatsbürgerschaft zu erwerben.

Dies ist ein wichtiger Entscheid. Sie leben seit vielen Jahren in der Schweiz und sehen die Schweiz als Ihr neues Zuhause und möchten nun Ihre Zukunft als Schweizer Bürgerin oder Bürger beginnen. Als Schweizer und Uster Bürgerin oder Bürger werden sich Ihnen vielfältige politische Mitwirkungsmöglichkeiten bieten. Diese zu nutzen, bedeutet gemeinsam an der Zukunft von uns allen mitgestalten zu können.

Der Entscheid, Schweizerin oder Schweizer zu werden heisst nicht, dass Sie Ihre Kultur aufgeben müssen. Es bedeutet vielmehr, dass Sie Ihre eigenen Traditionen bewahren und die schweizerischen dazugewinnen. Diese Vielfalt macht die Schweiz offen, stark und erfolgreich.

Diese Informationsbroschüre hilft Ihnen, von der Stadt Uster eine noch bessere Betrachtung zu erhalten. Der Stadtrat von Uster freut sich darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Einbürgerung viel Erfolg.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'B. Thalmann'.

Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin

EINLEITUNG

Was ist das Einbürgerungsgespräch?

Wenn wir Ihr Einbürgerungsgesuch und den Nachweis über Ihre Deutsch- und Grundkenntnisse erhalten haben, laden wir Sie zu einem Einbürgerungsgespräch ein. Im Rahmen dieses Gesprächs überprüfen wir, ob Sie die Werte der Bundesverfassung kennen und respektieren (Rechte, Freiheit und Pflichten). Das Gespräch findet im Stadthaus statt und dauert rund 15 Minuten für Einzelpersonen und 30 Minuten für Ehepaare/Familien.

Am Einbürgerungsgespräch sprechen Sie mit zwei Mitgliedern des Stadtrates.

Der Zweck des Einbürgerungsgesprächs ist:

- Sie können Fragen zu Ihrem Einbürgerungsgesuch stellen.
- Wir erfahren von Ihnen, wie Sie am sozialen und kulturellen Leben in der Schweiz teilnehmen und wie Sie Ihre Familienmitglieder bei der Integration in der Schweiz unterstützen.
- Der Stadtrat erhält von Ihnen einen persönlichen Eindruck.

Was muss ich für das Einbürgerungsgespräch wissen?

Während des Gesprächs prüfen wir Ihre Kenntnisse über die Werte der Bundesverfassung (Grundprinzipien, Gewaltmonopol, Rechte und Pflichten als Schweizer Bürgerin oder Bürger).

Wie bereite ich mich auf das Einbürgerungsgespräch vor?

Sie können diese Informationsbroschüre lesen. Sie können auch die Broschüre für die Einbürgerung des Gemeindeamts des Kantons Zürich lesen.

Was passiert nach dem Einbürgerungsgespräch?

- Nach dem Einbürgerungsgespräch entscheidet der gesamte Stadtrat, alle sieben Mitglieder, über die Erteilung oder die Ablehnung des Bürgerrechtsgesuchs.
- In besonderen Fällen kann der Stadtrat die Unterbrechung des Gesuchs beschliessen. Diese dauert längstens sechs Monate.

USTER – WOHNSTADT AM WASSER

Die Stadt Uster ist die drittgrösste Stadt im Kanton Zürich. In der Stadt Uster wohnen mehr als 36 000 Menschen. Die Vielfalt in der Bevölkerung ist gross. Menschen aus unterschiedlichsten Nationen leben hier.

Die Stadt Uster nennt sich «Wohnstadt am Wasser». Sie bietet hochwertige Räume für Leben, Wohnen und Arbeiten. Uster verfügt über ideale Verkehrsanbindungen an die Grossstadt Zürich. Freiräume und Grünzonen auf Stadtgebiet wie auch der nahe gelegene Greifensee bieten beste Möglichkeiten, um sich zu erholen. In Uster begegnen sich Menschen unkompliziert und finden so schnell Kontakt.



Uster ist eine politische Gemeinde und Hauptort des gleichnamigen Bezirks im Kanton Zürich. Die Bedeutung der Stadt Uster ist mit dem Bau des S-Bahn-Netzes des Zürcher Verkehrsverbunds stark gewachsen.

Seit 1996 hat Uster eine Partnerstadt. Sie heisst Prenzlau und liegt rund 100 km nordwestlich von Berlin im Landkreis Uckermark des Bundeslandes Brandenburg. Die Partnerschaft wird alle 5 Jahre erneuert.

DIE GESCHICHTE DER STADT USTER

Uster ist ein eigenständiger Ort, der sich von einem Handwerkdorf zu einer modernen Stadt entwickelt hat. Besonders im 19. Jahrhundert vollzog Uster eine Entwicklung, die vor allem in industrieller und politischer Hinsicht schweizweit einzigartig war.



Die Geschichte der Stadt Uster ist geprägt von der Textilindustrie, die im 19. Jahrhundert einen eigentlichen Höhepunkt erreichte. Die Aabach-Region war eine der am frühesten industrialisierten Gegenden in ganz Europa und hatte sich zu einem Gebiet entwickelt, das die höchste Fabrikdichte der ganzen Schweiz aufwies. Den eindrucklichen Industriedenkmalern entlang des Aabachs begegnen wir heute noch auf Schritt und Tritt.

- Der Name Uster wurde im Jahr 775 erstmals als **Ustra** erwähnt. Das bedeutet «der gefräsige Bach» und deutet auf den Aabach.
- Aus Uster gibt es keine Spuren einer römischen Siedlung. Auch das sogenannte Römerbrünneli, eine Quelle bei Wermatswil, hat mit den Römern wahrscheinlich nichts zu tun.
- Bereits seit dem Jahr 1099 gibt es in Uster einen Vieh- und Warenmarkt. Der traditionelle **Uster Märt** ist der älteste Markt im Kanton Zürich.
- Die Herren von Winterthur bauten im Jahr 1100 das **Schloss Uster**. Der Turm wurde erst im 19. Jahrhundert erbaut, damit das Schloss mittelalterlicher aussieht.
- Mitte des 18. Jahrhunderts wurden viele **Baumwollspinnereien** und **Webereien** gebaut. Der Aabach zwischen Wetzikon und Uster wurde auch **Millionenbach** genannt, weil hier alle paar Meter Fabriken entstanden.
- Am 22. November 1830 versammelten sich auf dem Zimikerhügel rund zehntausend Männer und verlangten eine neue Verfassung. Hauptanliegen war die Gleichstellung von Stadt und Land. Jedes Jahr wird der **Ustertag** in der reformierten Kirche von Uster gefeiert. Auf dem Zimikerhügel erinnert der **Ustertag-Gedenkstein** an die damalige Veranstaltung.
- Der **Brand von Uster** fand am 22. November 1832 statt, dem Tag der Gedenkfeier des Ustertags. Heimarbeiter haben die Mechanische Spinnerei und Weberei der Firma Corrodi & Pfister in Oberuster angezündet. Sie haben dies aus Angst um ihre Arbeitsstelle gemacht.
- 1856 wurde die **Bahnstrecke Wallisellen-Uster** der damaligen Glatthalbahn-Gesellschaft eröffnet. Der Bahnhof in der Stadt Uster gehört zu den ältesten Bahnhöfen in der Schweiz.
- Bereits seit dem Jahr 1858 wird hinter dem Stauberberg Bier gebraut. Das in Uster gebraute Bier war ausserordentlich erfolgreich. In der **Brauerei** steht die einzige noch funktionstüchtige historische Dampfmaschine aus dem Jahr 1901.

- Die letzte Baumwollspinnerei entstand 1862 am Unterlauf des Aabach an der Quellenstrasse. Die Fabrik wurde 1992 stillgelegt und 1999 zur Überbauung «Im Lot» umgebaut. Sie gilt als Paradebeispiel für einen sorgsamen Umgang mit der historischen Hinterlassenschaft.
- Alfred Zellweger zog 1880 nach Uster um eine kleine Werkstatt für Telegraphie zu übernehmen. Die Firma Zellweger AG wurde gegründet. Sie entwickelte und stellte Telephonapparate her. Die Zellweger AG führte die Elektrifizierung von Uster durch. Sie produzierte grosse Elektromotoren für die Industrie und elektrische Anlagen.
- Ende des 19. Jahrhunderts wurde Uster international bekannt durch die Herstellung von Automobilen. Die Firma Weber & Cie. hat ab 1899 zunächst Dreiräder und ein Jahr später vierrädrige Automobile produziert. 1906 musste sie die Produktion einstellen. 1904 wurde die Automobilfabrik Turicum gegründet. Die Fahrzeuge wurden weltweit verkauft. Die Produktion musste 1914 nach etwa 1000 gebauten Fahrzeugen eingestellt werden. Die Bushaltestelle Turicum in Riedikon erinnert noch heute an die Firma. Von beiden Firmen gibt es Fahrzeuge im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zu besichtigen.
- Im Jahr 1909 erhielt Uster eine Strassenbahn, die Uster-Oetwil-Bahn. Am 1. Oktober 1949 fuhr die Bahn zum letzten Mal. Sie wurde durch einen Autobusbetrieb ersetzt.
- Der Zusammenschluss von 11 Gemeinden (Quartiere und Aussenwachten) zur Stadt Uster erfolgte im Jahr 1927.
- Die Zürcher S-Bahn mit den S-Bahnlinien S5, S9, S14 und S15 auf der Glattallinie wurde am 27. Mai 1990 eröffnet.

DAS POLITISCHE SYSTEM IN DER STADT USTER

Die Schweizerinnen und Schweizer in der Stadt Uster können mehrmals pro Jahr abstimmen. Dabei geht es um Fragen, die die Schweiz, den Kanton Zürich oder nur die Stadt Uster betreffen. Bei Abstimmungen für die Stadt Uster kann man zum Beispiel darüber abstimmen, ob es ein neues Schulhaus oder einen neuen Park geben soll.

Der Gemeinderat

Die Legislative der Stadt Uster heisst Gemeinderat und hat 36 Mitglieder. Der Gemeinderat ist das Parlament der Stadt Uster.

Der Stadtrat

Genauso wie der Bund und der Kanton Zürich hat auch die Stadt Uster ihre eigene Regierung. Die Regierung der Stadt Uster heisst Stadtrat. Der Stadtrat führt die Beschlüsse aus, die der Gemeinderat trifft. Auch setzt der Stadtrat diejenigen Gesetze um, die ihm Bund und Kanton übertragen. Er stellt alle Grundlagen für Vorlagen zusammen, über die der Gemeinderat oder die Stimmberechtigten beschliessen. Er hat die Verantwortung zur Überwachung und Führung der Verwaltung und des Finanzhaushaltes der Stadt. Er trägt Sorge für die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit.

Alle 4 Jahre gibt es Wahlen. Die Schweizerinnen und Schweizer der Stadt Uster wählen dann eine neue Regierung (Stadtrat) und ein neues Parlament (Gemeinderat).



Der Stadtrat Uster (Amtszeit 2022–2026)

Öffentlichkeitsprinzip

In Uster gilt das Öffentlichkeitsprinzip. Das heisst: Jede Person darf erfahren, was der Stadtrat für die Stadt Uster entscheidet. Das Öffentlichkeitsprinzip soll helfen, dass die Menschen in Uster die Arbeit des Stadtrats besser verstehen. Sie können sich so eine eigene Meinung bilden.

Sie finden wichtige politische Entscheidungen der Stadt Uster auf der Homepage unter www.uster.ch/beschluessestadtrat

STÄDTISCHE LEBENSQUALITÄT



Uster verdankt seine Naherholungsqualität vor allem dem Element Wasser, das überall zum Erleben nah ist. Mitten durch die Stadt fliesst der Aabach. Er fliesst vorbei an Weiher- und Kanallandschaften, vorbei an ehemaligen Industrieanlagen, die zu neuen Wohnquartiere geworden sind. Viele Brunnen stehen im Zentrum, in den Quartieren und Stadtteilen. Grünflächen und Freiräume hat es viele – zum Beispiel den grosszügigen Stadtpark. Sie laden in der Stadt zum Verweilen, zum Spielen und Durchatmen ein. Fuss- und Radwege verbinden die städtischen Oasen mit dem Ufer des Greifensees. Dort bieten sich viele Möglichkeiten für Freizeit- und Sport.

Die anhaltend rege Bautätigkeit gilt als Ausdruck für den wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Aufschwung Usters. Mit dem im Jahr 2001 verliehenen «Wakkerpreis» anerkannte der Schweizerische Heimatschutz die Bemühungen auf städtebaulichem Gebiet. Eigenständigkeit und Lebensqualität konnten bewahrt und in der Zwischenzeit gar gesteigert werden.

Uster ist seit 2001 eine Energiestadt. Das Label «Energiestadt» erhalten Städte und Gemeinden, die eine nachhaltige Energiepolitik vorleben und umsetzen. Die Leistungen im Energiebereich hat Uster seither ständig verbessert. 2016 hat Uster vom Forum «European Energy Award» das «Label Gold» erhalten. Damit ist Uster eine der Städte in der Schweiz, die sehr viele Massnahmen im Energiebereich umgesetzt hat. Um das Label zu erhalten, müssen 75% oder mehr vorgegebene Massnahmen umgesetzt sein.

Dem Aabach entlang verbindet sich modernes urbanes Wohnen mit grosszügigen Grünflächen. Dafür erhielt Uster 2014 – wiederum vom Schweizerischen Heimatschutz – eine Auszeichnung zugesprochen: den «Schulthess-Gartenpreis».

Perfekte Erschliessung

Uster ist perfekt zu erreichen. Uster hat drei Autobahnanschlüsse und vier Linien der Zürcher S-Bahn. Die Grossstadt Zürich und der internationale Flughafen Zürich-Kloten sind schnell und bequem zu erreichen. Das Busnetz ist dicht, sodass hervorragende Verbindungen innerhalb der Stadt und Anschlüsse in die Aussenwachen bestehen.

Komplette Infrastruktur

Als einer der zwölf regionalen Feuerwehrstützpunkte hat die Ustermer Feuerwehr die Aufgabe, die örtlichen Feuerwehren der umliegenden 14 Gemeinden bei grösseren Schadensereignissen und im Oel-/Chemiewehrbereich logistisch und personell zu unterstützen.

Neben der Kantonspolizei besitzt Uster eine eigene Stadtpolizei. Der Seerettungsdienst auf dem Greifensee wird von allen Nachbar-Gemeinden gemeinsam betrieben und hat seinen Sitz im Bootshaus Niederuster.

Die Stadt hat eine vorzügliche Gesundheitsversorgung. Das Spital Uster ist für die medizinische Versorgung des oberen Glatttales und des Zürcher Oberlandes mit insgesamt rund 135 000 Einwohnern zuständig. Mit rund 1100 Angestellten ist das Spital Uster der grösste Arbeitgeber der Region. Die vielen Möglichkeiten für den Einkauf sowie familien- und kinderfreundliche Strukturen runden das Angebot ab.

Kunst, Kultur

Trotz der Nähe zur Stadt Zürich besitzt die Stadt Uster ein eigenes kulturelles Angebot. All die vielen Ausstellungen, Konzerte und Veranstaltungen bereichern das kulturelle Leben von Uster enorm.

Bildung

Uster ist ein wichtiger Bildungsstandort im Zürcher Oberland. Nebst den öffentlichen Schulen verfügt Uster über eine Reihe weiterer Bildungsinstitutionen wie z.B. die Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland (KuSs ZO), die Schloss-Schule oder die Japanische Schule. Es ist Sitz der Kantonschule Uster, der Berufsfachschule Uster Wirtschaft und Technik (BFSU), der Höheren Fachschule Uster (HFU) und der Musikschule Uster Greifensee.

Sport

Uster verfügt über ein vielfältiges Sportangebot und eine hervorragende Infrastruktur. Der Greifensee und die Wälder bilden attraktive Naherholungsgebiete mit Raum für Individualsportlerinnen und -sportler.

Uster ist Austragungsort hochkarätiger Sportanlässe wie dem Greifenseelauf, dem Uster Triathlon, der Uster Games, der Pferdesporttage und vielen weiteren.

Märkte

Uster ist eine Marktstadt: Wochen-, Floh- und Frühlingsmarkt sowie die Näniker Chilbi beleben die Stadt regelmässig. Zur Tradition gehören insbesondere der Uster Märt und auch der Weihnachtsmarkt.

USTERS QUARTIERE UND AUSSENWACHTEN

Quartiervereine und Quartierleben sind sehr wichtig in Uster. Quartiervereine vertreten die Interessen der Bevölkerung gegenüber der Stadtverwaltung. Die Quartiervereine helfen auch, sich gegenseitig in der Nachbarschaft kennenzulernen und Freunde zu finden. Es gibt immer wieder Quartierfeste, wo man sich mit anderen Personen aus der Nachbarschaft unterhalten und sich über die Entwicklung im Quartier informieren kann. Quartiervereine unterstützen den gegenseitigen Austausch mit den Mitmenschen im Quartier und in der Stadt Uster und sind ein sehr wichtiger Teil des Alltagslebens in Uster.

- Kirchuster
- Niederuster
- Oberuster-Nossikon
- Rehbüel-Hegetsberg
- Winikon-Gschwader

Aussenwachten sind Siedlungen, die aus wenigen Häusern bestehen und Teil sind einer politischen Gemeinde. Oft nennt man sie auch Weiler. Sechs solche Aussenwachten befinden sich rund um Uster und gehören zur Stadt. Sie gelten als Vororte von Uster. Alle diese Siedlungen haben ihren eigenen Charakter.



Obwohl sie alle den gleichen Ursprung haben: Sie sind aus verstreut liegenden, alemannischen Gutshöfen entstanden. Auch die heutigen Quartiere Kirchuster, Niederuster, Nossikon, Oberuster und Gschwader waren ursprünglich solche Aussenwachten. Diese sind im Laufe der Zeit zu einer grossen Siedlung zusammengewachsen. Die nachfolgend genannten Aussenwachten bilden einen Kranz von eigenständigen Siedlungen rund um den Kern von Uster. Winikon blieb bisher rein optisch eigenständig. Dies dank eines schmalen grünen Streifens.

- Freudwil
- Nänikon
- Riedikon
- Sulzbach
- Wermatswil
- Werrikon

DER GREIFENSEE

Der Greifensee liegt in einer lieblichen und abwechslungsreichen Landschaft, die von Gletschern gebildet wurde. Er bildet das Zentrum des Greifensee-Schutzgebiets. Dieses ist das grösste Naturschutzgebiet des Kantons. Freizeitsportler und Erholungssuchende schätzen den See ebenso wie Natur- und Vogelschützer. Der Greifensee ist geprägt von zurückhaltendem, sanftem Tourismus.



Die Ufer des Greifensees sind geschützt. Die Schilfgürtel sind wichtige Lebensräume; sie beherbergen rund 400 Pflanzen- und über 160 Vogelarten. Naturfreunde können die einzigartige Landschaft, Pflanzen und Tiere von Plattformen aus beobachten. Besonders empfehlenswert: die Naturstation Silberweide. Die Flachmoore des Sees sind von nationaler Bedeutung. Das ganze Gebiet ist zudem ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung.

Eine Schutzverordnung regelt, wie der Greifensee und seine Ufer geschützt werden und wie das Gebiet von der Bevölkerung und der Landwirtschaft genutzt werden darf. Informationen dazu gibt es bei der Greifensee-Stiftung oder bei der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich.

Die sieben Gemeinden, die an den Greifensee angrenzen (Uster, Mönchaltorf, Egg, Maur, Fällanden, Schwerzenbach und Greifensee), haben sich in der Greifensee-Stiftung organisiert. Sie sorgt für ein harmonisches Nebeneinander von Mensch und Natur, indem sie Biotopflächen schützt und aufwertet, das Verständnis für den Naturschutz fördert sowie Angebote für Erholungssuchende gestaltet. Sie betreibt die Naturstation Silberweide am oberen Greifensee mit einer Ausstellung und einem Erlebnispfad. Rund um den See sind Ranger der Greifensee-Stiftung unterwegs: Sie informieren die Gäste und setzen sich dafür ein, dass die Schutzverordnung eingehalten wird.

ANHANG

Sie wollen mehr über die Politik und die Gesellschaft der Schweiz wissen?

Dann können Ihnen die folgenden Bücher helfen. Für das Einbürgerungsgespräch müssen Sie diese Bücher nicht lesen.

Der Bund kurz erklärt

Buch von der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Das Buch können Sie im Internet bestellen oder herunterladen:

www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/der-bund-kurz-erklaert.html

So funktioniert das politische System der Schweiz

Film mit Informationen über die Schweiz und die Regierung.

Den Film können Sie gratis schauen:

www.swissinfo.ch/ger/multimedia/direkte-demokratie_so-funktioniert-das-politische-system-der-schweiz/31029048

Über Uster

Informationsseite über die Stadt Uster.

Im Internet:

www.uster.ch/wohnstadtamwasser